

MSc Media stattet mobilen Aufnahmewagen mit Lawo mc²56 aus

Fotos: MSc Media & Management GmbH



MSc Media ist ein auf hochwertige Tonaufnahmen von Chören, Musikensembles und Orchestern spezialisiertes österreichisches Recording-Unternehmen mit Sitz in Bleiburg (Kärnten). Im Frühjahr 2021 hat MSc Media einen seiner beiden mobilen Aufnahmewagen mit einem mc²56 (MKIII) Audioproduktionspult und einer A__stage64 AoIP-Einheit ausgestattet, um für die gewachsenen Ansprüche an die Audioproduktion und zukünftige Aufgaben gerüstet zu sein.

Die Anfang 2021 beauftragte Lawo-Konsole, ausgestattet mit 48 Fadern, ist für IP-Videoproduktionsumgebungen optimiert und unterstützt SMPTE 2110 und AES67/RAVENNA. Button-Glow, farbig hinterleuchtete Touch-Sense-Encoder und Farb-TFTs bieten eine klare Farbkodierung der Channel-Strips für bessere Sichtbarkeit und schnelleren Zugriff auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen. Die Lawo-Konsole nutzt bei dieser Installation einen Lawo mc² Micro Core, der 192 DSP-Kanäle und eine Routing-Matrix von 512×512 Kanälen bietet. Das mc²56 (MKIII) mit mc² Micro Core leistet die Integration von Waves SoundGrid und bietet umfangreiche Diagnosetools für die Fernwartung, einschließlich Logdateien und http-Zugang. Die A__stage64 AoIP-Einheit besitzt eine Kapazität von 32 schaltbaren

Mikrofon-/Line-Eingängen, 16 analogen Line-Ausgängen, 8 Stereo-AES3-Eingängen und 8 Stereo-AES3-Ausgängen, die über XLR-Verbindungen angebunden werden. Außerdem bietet sie zwei redundante MADI-Ports auf SFP, acht opto-isolierte GPIO-Ports, zwei 1000BT-Streaming- und Steuerports und einen Management-Port in einem 4HE-Rahmen.



L-R: Geschäftsführer MSc Media Ing. Christian Miklin, Aufnahmeleiter Johann Wurzer

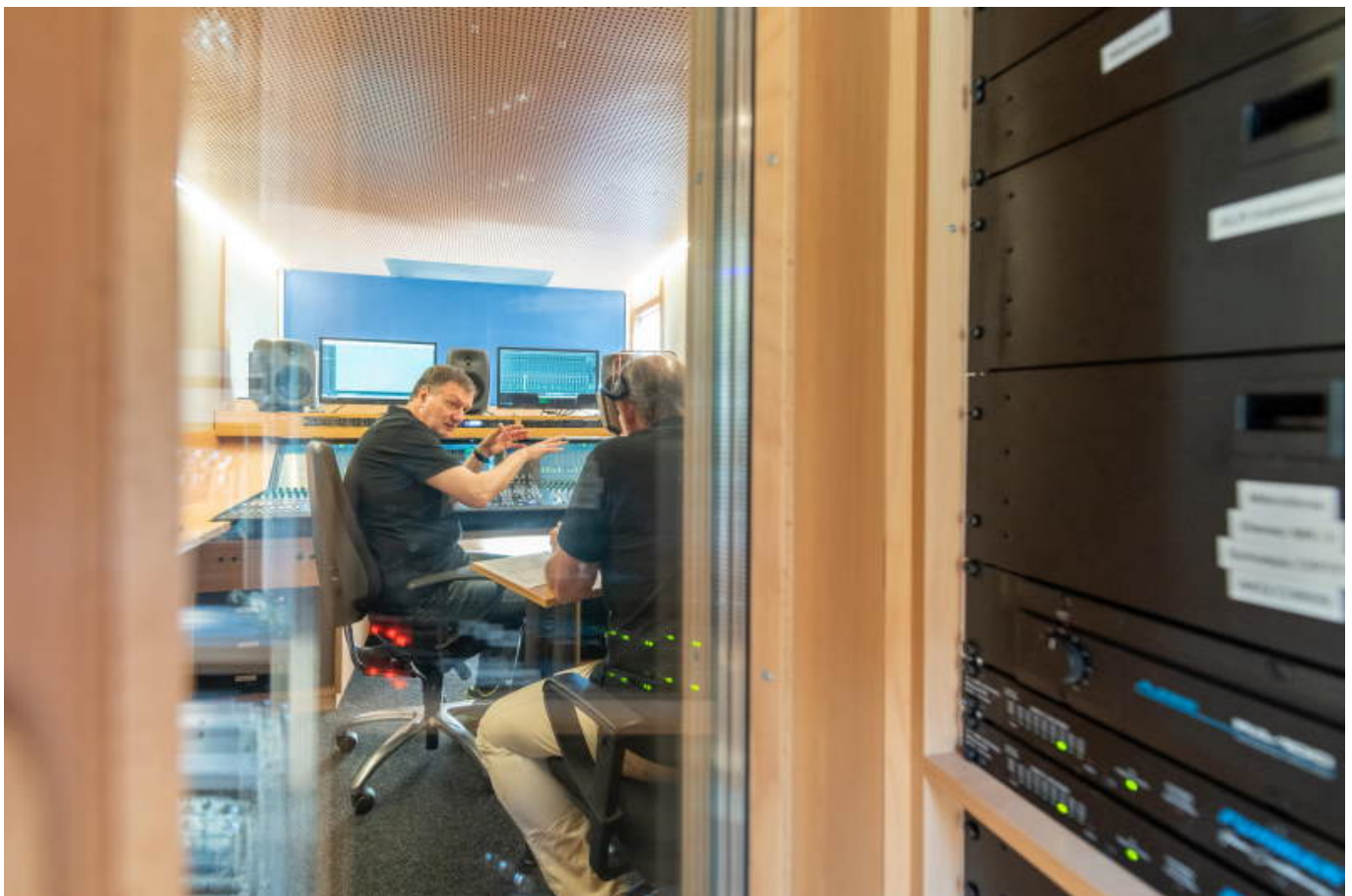
„Auch wenn nicht jede Aufnahme klassischer Musik so umfangreich ist wie die Matthäus-Passion von Bach mit einer Besetzung von Solisten, zwei Chören und zwei Orchestern, so erfordern doch immer mehr Produktionen eine ausgefeilte Mikrofonierung mit entsprechender Kanalzahl im Pult. Dabei stießen wir mit unserer bisherigen Ausstattung an unsere Grenzen – von der Kanalzahl her, wie auch mit unserer analogen Infrastruktur. Für eine zukunftsorientierte Investition wollten wir modernste Technologie installieren,“ erklärt Ing. Christian Miklin, Geschäftsführer der MSc Media & Management GmbH.

Bei seiner Marktrecherche im Jahr 2018 achtete MSc Media besonders auf Audioqualität, Technologie, Leistungsfähigkeit, Flexibilität sowie zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten. „Was MSc Media auszeichnet, ist die Qualität der Tonaufnahmen vor allem von Chören und Orchestern im Bereich klassischer Musik, wobei auch Surround abgehört wird. Damit kommt nur eine bestimmte Auswahl an Mischpulten in Frage, so Miklin.

Nach dem Auswahlverfahren blieben nur noch zwei Hersteller übrig, von denen laut Miklin Lawo am besten in das Budget passte.

„Im Herbst 2019 wurde ich erstmals von Herrn Miklin für Gespräche kontaktiert“, berichtet Sales Manager Tibor Tamas von Lawo. „So trafen wir uns im Oktober bei Lawo in Rastatt zu einer eingehenden Beratung und Demo. Bei diesem Termin stellte sich das mc²56 Produktionspult als die geeignete Lösung dar. Die hohen Qualitätsansprüche und die Professionalität, durch die sich MSc Media auszeichnet, beeindruckten mich. Ich freue mich sehr darüber, dass MSc Media den Lawo Lösungen nach strenger Bewertung den Vorzug gegenüber anderen Herstellern gegeben hat. Mit der neuen, IP-basierten Ausstattung ist MSc Media gut gerüstet, sich neben seinen klassischen Wurzeln auch neuen Feldern in der Audioproduktion zu widmen,“ so Tamas.

„Besonders beeindruckend fand ich die kompetente, ausführliche Beratung und die praktischen Vorführungen im Demoraum bei Lawo in Rastatt,“ berichtet Miklin.



„Das Lawo-Pult bietet mir auf einer kompakten Oberfläche direkten Zugriff auf die Kanäle – ich selbst arbeite gerne nur über zwei Ebenen, wenn auch das mc²56 insgesamt sechs Bänke mit je zwei Ebenen bietet,“ erklärt Miklin. „Außerdem kann es schnell auf Anforderungen der jeweiligen Produktion angepasst werden, wobei die Konsole mit den frei belegbaren Reglern sehr intuitiv aufgebaut ist. Auch Split-

Betrieb ist möglich. Die Flexibilität und die Möglichkeit, Konfigurationen offline vorzubereiten und bei Bedarf aufzuspielen, bietet meines Wissens kein anderer Hersteller auf dem Markt. Und die Preisklasse passt auch!“

Gleich nachdem die Entscheidung gefallen war, ging es an die Umsetzung des Projekts. Zwar war für MSc Media die Konfigurierung von IP noch Neuland, aber gemeinsam mit Lawo wurden schnell optimale Ergebnisse erzielt. Mit der technischen Modernisierung des Aufnahmewagens sind nun auch Übertragungen von kulturellen Events möglich. Damit kann MSc Media im Rundfunkbereich als ernstzunehmender Anbieter sowohl für Tonaufnahmen und Konzertmitschnitte wie auch Live-Übertragungen auftreten.

„Diese Ausstattung bedeutet für MSc Media eine Investition in die Zukunft, da sie Tonaufnahmen und Mitschnitte über den Chorbereich hinaus erlaubt. Damit wollen wir zukünftig auch auf neuen Feldern erfolgreich unsere Dienstleistungen anbieten,“ erklärt Miklin. „Ich bin recht stolz darauf, dass dieser Tonaufnahmewagen eines der wenigen Fahrzeuge in Österreich mit einer vergleichbaren Ausstattung ist.“

www.lawo.com